

## Stationäre und mobile Datenerfassung verbessert die Wertschöpfung.

1998 wurde im hessischen Eichenzell das Unternehmen Datafox gegründet. Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in den Bereichen Zutrittskontrolle, Personalzeiterfassung, Betriebsdaten- und Maschinendatenerfassung.

Dr. Michael Leising hat sich mit dem Geschäftsführer Matthias Hartung über die aktuelle Marktsituation und seine Zukunftspläne unterhalten.



### GIT SICHERHEIT + MANAGEMENT:

Wie beurteilen Sie Ihre heutige Position im Markt der Leistungs- und Datenerfassung?

M. Hartung:

Wir sind ein Newcomer mit viel Potential. Sicher ist unsere Unternehmensgröße im Vergleich zu den Marktführern heute noch sehr klein. Aber nicht die Größe ist entscheidend für die Zukunft, sondern die Ideen.

1. Wir haben hier 3 ganz klare Regeln für unser Unternehmen aufgestellt. Wir fassen den Begriff der Zeit- / Datenerfassung weiter als die Mitbewerber. Für uns gehören neben den Standardbereiche der PZE, BDE und MDE auch die mobile Datenerfassung, die Fahrzeugdatenerfassung und auch die Prozessdatenerfassung zum Thema. Wo liegt der Unterschied, ob ein Mitarbeiter an einer Drehmaschine arbeitet, oder einen LKW oder Bagger fährt. Die Datenerfassung ist für alle Bereiche wichtig, damit die eine genaue Abrechnung erfolgen kann, die Gewinnung von Grunddaten für Planung und Steuerung gegeben ist und die Verbesserung von Prozessen unterstützt wird.
2. Wir bewegen und im mittleren Preisbereich und bieten trotzdem innovative Technik. Übertragen bedeutet das für uns, dass wir nicht den Mercedes haben, sondern den Passat zum Preis vom Golf anbieten.
3. Wir verfolgen konsequent das Partnerkonzept. D.h. wir konzentrieren uns auf die Entwicklung von Geräten und versorgen damit Softwarehersteller. Die Geräte sind absolut flexibel einsetzbar. Die Anwendungsprogramme sind aber oft sehr speziell.

### GIT SICHERHEIT + MANAGEMENT:

Auf der Cebit 2005 waren Sie erstmals vertreten. Wie war die Resonanz der Besucher auf Ihre Produkte?

M. Hartung:

Wir hatten eine sehr gute Resonanz. Das lag sicher auch daran, dass wir zum ersten mal auf der Cebit vertreten waren und viele neugierig darauf waren, was wir zu bieten haben. Insbesondere die Durchgängigkeit unserer Produkt-Reihe, sowie das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis haben für eine große Nachfrage aus dem In- und Ausland gesorgt.

### GIT SICHERHEIT + MANAGEMENT:

Wie stellen Sie die kundenorientierten Lösungen sicher?

M. Hartung:

Durch das Partnerkonzept stehen wir mit den Herstellern der Anwendungssoftware permanent in Kontakt über die Anforderungen an die Geräte.

Weiterhin sind wir auch oft in Kundenprojekte eingebunden und erhalten so wertvolle Informationen über die Anforderungen.

Aber auch die Messen wie die Cebit geben zum einen die Möglichkeit, sich ausführlich mit Interessenten und Kunden über die Anforderungen zu sprechen und man kann sehr gut beobachten, was die Mitbewerber anbieten und planen.

Alles das wird zusammengetragen und findet sich in den Pflichtenheften für die Produktentwicklung wieder

### GIT SICHERHEIT + MANAGEMENT:

Die OEM-Ausrichtung ermöglicht Ihren Kunden auch Lösungssicherheit. Wie genau sieht das in der Praxis aus?

M. Hartung:

Unsere Geräte sind durch die frei Konfiguration über unsere Setupprogramme universell einsetzbar. Es gibt kaum eine Branche, in der unsere Geräte nicht zu finden sind.

Die einzelnen Branchen oder Betriebsgrößen benötigen aber auf sie zugeschnittene Anwendungsprogramme. Das kann von einer Software nicht umfassend geleistet werden.

Durch die Vielzahl der Softwarepartner, die mit uns zusammen arbeiten, haben wir aber in fast allen Bereichen kompetente und leistungsfähige Partner, mit denen der Kunde das Projekt realisieren kann und dabei die bewährten Datafox-Geräte zum Einsatz kommen.

### GIT SICHERHEIT + MANAGEMENT:

Ihre Produkte helfen die Wertschöpfungspotentiale Ihrer Kunden zu nutzen. Wo sehen Sie für die nähere Zukunft den größten Bedarf?

M. Hartung:

Zutrittskontrolle und Sicherheit, sind Themen, immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Kontrolle wer sich wann im Unternehmen befindet ist für den Schutz des eigenen Know-How unerlässlich. Das über automatische Systeme zu gewährleisten bringt neben der Sicherheit auch eine Einsparung.

In Bezug auf Deutschland, mit dem sehr hohen Automatisierungsgrad, ist das Thema

Maschinendatenerfassung und Prozessoptimierung immer wichtiger. Wenn es bei uns die Stunden teurer sind, müssen wir einfach schneller und effektiver produzieren.

Insgesamt müssen dabei die neuen Technologien wie z.B. GPRS oder das Internet in die Lösungen mit einbezogen werden. Hier ergeben sich dann ganz neue Möglichkeiten. Z.B. beliefern wir einen der größten Zeitarbeitsanbieter mit PZE-Terminals, die über GPRS mit deren Server online verbunden sind und die Informationen für die Steuerung des Personaleinsatzes und der Abrechnung sofort zur Verfügung stehen.

### GIT SICHERHEIT + MANAGEMENT:

Wie schätzen Sie die Marktentwicklung für die Zukunft ein?

M. Hartung:

Der Markt für die Zeit-/ Datenerfassung und die Themen Zutrittskontrolle wächst sehr stark und wir sind dabei.

**Datafox GmbH**  
**Dermbacher Straße 12-14**  
**D-36419 Geisa**

**Tel: 036967-595-0**  
**Fax: 036967-595-50**  
**Mail: [sales@datafox.de](mailto:sales@datafox.de)**  
**Web : [www.datafox.de](http://www.datafox.de)**